

An alle Vereine

28. Mai 2021  
Thorsten Flügel  
Tel.: 0201 8146-122  
Fax: 0201 8146-129  
thorsten-fluegel@essener-sportbund.de

## Rundbrief Nr. 9

### Lockerungen für den Sportbetrieb gemäß neuer Corona-Schutzverordnung mit Gültigkeit ab 28.05.2021

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

am 26.05.2021 hat die Landesregierung mal wieder sehr spontan eine neue Corona-Schutzverordnung erlassen, die ab dem 28.05.2021 gilt und greift.

Zunächst einmal ist dabei positiv festzuhalten, dass es in vielen Bereichen Lockerungen gibt. Insbesondere der Sport findet auch eine angemessene Betrachtung und in diesem für uns alle wichtigen Bereich sind ebenfalls deutlich erkennbare Lockerungen der Regeln vorgenommen worden.

In einem nun ersten Schritt geht es dabei um die Erleichterungen bei einer Inzidenz zwischen 50 und 35,1, wie wir sie derzeit in unserer Stadt auch erreicht haben. **Allerdings treten diese Vereinfachungen erst ein, wenn der Wert von 50 an 5 Tagen unterschritten wird und dann erst am übernächsten Tag. Wir können in Essen demnach erst ab dem 2. Juni mit diesen Erleichterungen planen.**

Hier sind die folgenden Punkte wichtig:

- a) Kontaktsport außen mit bis zu 25 Personen
- b) Kontaktfreier Sport außen ohne Personenbegrenzung
- c) Kontaktfreier Sport innen (inkl. Fitnessstudios) ohne Personenbegrenzung
- d) Kontaktsport innen mit bis zu 12 Personen

Für die Punkte a), c) und d) gilt dabei die Kontaktnachverfolgung und ein gültiger negativer Test.

- e) Öffnung aller Bäder und Saunen mit gültigem negativen Test, Kontaktnachverfolgung und Personenbegrenzung, wenn die Landesinzidenz ebenfalls unter 50 ist.

Bei Erreichen dieser Lockerungen ist ebenfalls erlaubt:

- Die Nutzung von Gemeinschaftsräumen von Sportanlagen einschl. von Umkleideräumen und Duschen unter Beachtung allgemeiner Hygieneregulungen und des Mindestabstands.

Weitere Lockerungen sind dann erst beim Unterschreiten einer Inzidenz von 35 vorgesehen und daher jetzt noch nicht relevant.

Wichtig ist mir aber Folgendes:

Uns erreichen seit gestern unzählige Anfragen aus den Vereinen, die sich allesamt auf ein höchstmögliches Ausschöpfen der Regularien beziehen und die den Vereinen eine möglichst 100-prozentige Sicherheit geben sollen. Hierzu möchte ich festhalten, dass auch wir von den sich ständig ändernden Regelungen „überrollt“ werden und dabei immer versuchen, allen Vereinen möglichst verbindliche Aussagen zu geben. Bei Spezial- und Einzelfällen kommen aber auch wir an unsere Grenzen, hier empfehlen wir dann die Emailadresse des Ordnungsamtes.

Des Weiteren ist der organisierte Sport bisher sehr verantwortungsvoll mit der Pandemie umgegangen und hat bewiesen, dass nun (und vielleicht auch zu spät!) zurecht Lockerungen erfolgen können. Aber wir müssen es auch nicht überreizen! Jeder sollte für sich überlegen, ob in einem ersten Schritt alles ausgeschöpft werden muss, ob sofort auch wieder ganze Gruppen von Eltern oder Begleitern mit auf oder in die Sportanlage kommen müssen und ob dies dem insgesamten Wunsch nach einem weiterhin vorsichtigen Umgang dient. Letztlich ist hier in jedem Fall der Verein und insbesondere der jeweilige Vorstand in der Verantwortung.

Aus meiner Sicht möchte ich allen den Rat geben, behutsam im Rahmen der Möglichkeiten zu starten und die weitere Entwicklung in der Pandemie insgesamt und auch im eigenen Verein erst einmal zu beobachten.

Wenn wir dies alles beherzigen, werden wir der kompletten Öffnung des Sportbetriebs und damit bald auch wieder dem Wettkampfsport sicher schnell näherkommen.

In diesem Sinne alles Gute und bis zum nächsten Rundschreiben, dann hoffentlich bei einer Inzidenz unter 35!

Mit sportlichen Grüßen  
Essener Sportbund e.V.



Thorsten Flügel  
Geschäftsführung